

Produktname: STAT5A Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM81188**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB,IHC,ICC,ELISA,FC
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:1000,ICC 1:20-1:50,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400
Molekulargewicht	90.6kDa

Antigen-Informationen

Genname	STAT5A
Alternative Namen	MGF; STAT5
Gen-ID	6776.0
SwissProt ID	P42229
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen STAT5A (AA: 583-794) exprimiert in E. coli.

Hintergrund

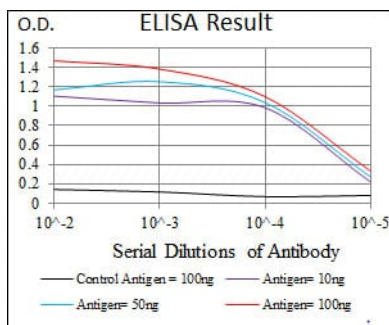
Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur STAT-Familie der Transkriptionsfaktoren. Als Reaktion auf Zytokine und

Wachstumsfaktoren werden STAT-Familienmitglieder durch rezeptorassoziierte Kinasen phosphoryliert und bilden anschließend Homo- oder Heterodimere, die in den Zellkern wandern und dort als Transkriptionsaktivatoren wirken. Dieses Protein wird durch zahlreiche Zellliganden aktiviert und vermittelt deren Reaktionen, darunter IL-2, IL-3, IL-7, GM-CSF, Erythropoietin, Thrombopoietin und verschiedene Wachstumshormone. Die Aktivierung dieses Proteins bei Myelomen und Lymphomen, die mit einer TEL/JAK2-Genfusion assoziiert sind, ist unabhängig von zellulären Stimuli und spielt eine essenzielle Rolle für die Tumorentstehung. Das Maus-Homolog dieses Gens induziert die Expression von BCL2L1/BCL-X(L), was auf eine antiapoptotische Funktion dieses Gens in Zellen hindeutet.

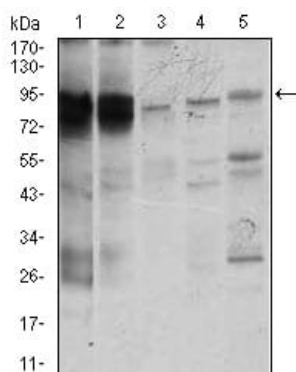
Forschungsbereich

Jak-STAT-Signalweg

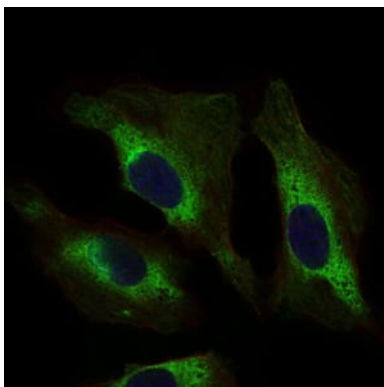
Bilddaten



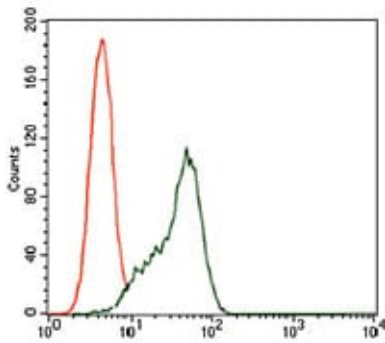
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng);



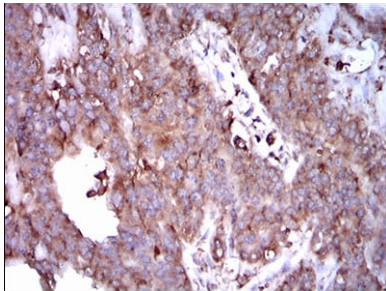
Western-Blot-Analyse mit STAT5A-Maus-mAb gegen K562 (1), MOLT4 (2), HeLa (3), Jurkat (4) und A431 (5) Zellysate.



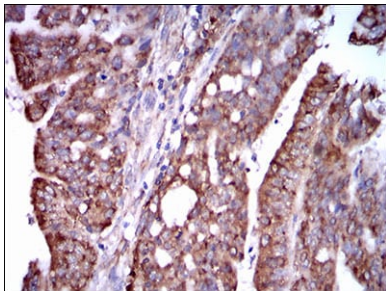
Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit einem monoklonalen Maus-Antikörper gegen STAT5A (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5.



Durchflusszytometrische Analyse von K562-Zellen mit STAT5A-Maus-mAb (grün) und Negativkontrolle (rot).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Eierstockkrebsgeweben mittels STAT5A-Maus-mAb mit DAB-Färbung.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Rektumkarzinomgeweben mittels STAT5A-Maus-mAb mit DAB-Färbung.